

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 78 (1987)

Heft: 20

Rubrik: Für Sie gelesen = Lu pour vous

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Für Sie gelesen

Lu pour vous

Illustrierte Geschichte der Elektrizität

Das vorliegende Buch ist die ungekürzte Sonderausgabe der dreibändigen Geschichte der Elektrizität: «Elektrizität im Barock», «Vom Frosch zum Dynamo», «Vom Kompass bis zum Elektron». Autor: Fritz Fraunberg. Erschienen im Aulis-Verlag Deubner & Co KG, Köln, Prisma-Verlag GmbH, Gütersloh. Preis: DM 34,-, 660 Seiten, inkl. den jeweils nach den einzelnen drei Teilen angeführten Literatur-Nachweisen.

Aus heutiger Sicht waren die Entdeckungen und Erkenntnisse des 17. und 18. Jahrhunderts lediglich eine Vorstufe zum 19. Jahrhundert, dem entscheidenden «Jahrhundert der Elektrizität». Es begann mit den Entdeckungen und Erkenntnissen Calvanis und Voltas, es kulminierte mit den Höchstleistungen der Ampère, Faraday, Maxwell, Siemens und Hertz. Es endete mit der Entdeckung des Elektrons als «Atom der Elektrizität».

Anschaulich und übersichtlich gegliedert vermittelt die «illustrierte Geschichte der Elektrizität» eine grosse Anzahl von physikalischen Daten, diversen Nachrichten und Informationen, begleitet von unzähligen Abbildungen, Zitaten und Karikaturen, auf überzeugende Weise und doch flott geschrie-

ben. So bilden denn auch mehr oder weniger aufwendige Berechnungen und amüsante Anekdoten einen wirkungsvollen Kontrast, der – wie es die Elektrizität eben in sich hat – eine Spannung erzeugt, die zum Weiterlesen drängt.

Der Autor geht das Thema nicht nur als Spezialist bis ins Detail an, sondern «verkauft» es auch glänzend. *Es*

Kleinwasserkraftwerke in der Schweiz

Teil III, Mitteilung Nr. 2 des Bundesamtes für Wasserversorgung, Bern, August 1987, etwa 150 Seiten, 100 Abbildungen und Tabellen, Fr. 32,-; kart., zu beziehen bei EDMZ, CH-3000 Bern.

Der letzte Teil der als Trilogie aufgebauten Studie über Kleinwasserkraftwerke in der Schweiz liegt nun in Form einer Mitteilung des Bundesamtes für Wasserversorgung vor.

Es handelt sich um eine Zusammenfassung des ersten Grundlageberichtes Teil I und beinhaltet u.a. eine ausführliche Darstellung der heutigen Situation der Kleinwasserkraftwerke in der Schweiz, Ausführungen über deren Ausbaumög-

lichkeiten und technische Entwicklung, Kosten und Wirtschaftlichkeit solcher Anlagen und deren relative Bedeutung für unsere Energieversorgung. Insbesondere interessieren natürlich auch die Belange der rechtlichen Grundlagen der Wasserkraftnutzung sowie die Möglichkeiten von dringlich benötigten Fördermassnahmen zur Nutzung dieser kontinuierlich anfallenden Sonnenenergie in der Schweiz.

Äusserst interessante Resultate und Vergleiche werden aufgrund der Potential- und Vorprojektstudien der Teilbereiche IIa und IIb über die Testgebiete «Oberes Toggenburg» und «Glarner Hinterland und Sernftal» aufgezeigt, und zwar graphisch als auch anhand charakteristischer Zahlenwerte.

Im Anhang im Teil III wurden zwei detaillierte, nützliche Checklisten zum Vorgehen sowohl bei der Projektierung von Um- und Neubauten von Kleinwasserkraftwerken als auch bei der Ausarbeitung von Potentialstudien vorgestellt und erläutert.

Das Bundesamt für Wasserversorgung hat unter der Leitung

von Hrn. Dr. R. Loeffe und seinen Mitarbeitern R. Chatelain, R. Sigg und P. Brun innert vier Jahren die nötigen Studien nicht nur veranlasst und finanziert, sondern auch tatkräftig geleitet, unterstützt und mit ihrem Teil III ihr geistiges Engagement auf dem Gebiete der Energieerzeugung mittels Kleinwasserkraft bis zu 10 MW installierter Leistung dokumentiert.

Die Schweiz als eines der reichsten Länder an solarer Wasserenergie wird in der künftigen Fragestellung einer genügenden Energieversorgung auf alle ihr zur Verfügung stehenden und ökologisch vertretbaren Ressourcen, insbesondere der bald als historisch zu taxierenden sanften Technologie der Kleinwasserkraftwerke, angewiesen sein.

Die vorliegende Publikation stellt eine umfassende Information über alle Probleme der Kleinwasserkraftwerke und eine solide Basis dar für Kraftwerke, Behörden und Planer.

*M. Desserich,
dipl. Ingenieur ETH/SIA,
Luzern*